

Projekt für klimaneutrale Haushalte



Quelle: Gundlach

Als erstes hannoversches Wohnungsunternehmen bietet die Gundlach GmbH & Co. KG ihren Mietern die Möglichkeit, mit einem kleinen monatlichen Beitrag den CO_2 -Ausstoß ihrer Wohnung auszugleichen. Ein Jahr lang wird das Unternehmen zudem weitere 50% zum Beitrag jedes Mieters beisteuern. Eine durchschnittliche Bestandswohnung des Unternehmens ist $66,5 \text{ m}^2$ groß und verursacht durch das Heizen jährlich einen Ausstoß von $26,9 \text{ kg CO}_2/\text{m}^2$. Dieser CO_2 -Ausstoß kann durch einen monatlichen Beitrag von 2,39 € kompensiert werden.

Das Geld fließt in das Projekt „Öfen für Leben“ von Myclimate am Kakamega-Regenwald, Kenias letztem ursprünglichen Wald. Das Kooperationsprojekt hilft bei der Vermeidung von klimaschädlichem CO_2 -Ausstoß und soll außerdem zur Erhaltung des Regenwalds, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur gesundheitlichen Prävention beitragen. Energieeffiziente sog. Upesi-Öfen werden vor Ort aus Lehm hergestellt. Nach der Lehmgewinnung werden die Böden mit einheimischen Baumarten bepflanzt. Die in Handarbeit hergestellten Öfen werden von eigens hierfür ausgebildeten Handwerkern in den Haushalten installiert. Im Vergleich zu traditionellen Feuerstellen spart der Ofen bis zu 50% Feuerholz und schont so den Regenwald. Durch die bessere Verbrennung entsteht außerdem weniger Ruß, was sich positiv auf die Gesundheit der kochenden Frauen und ihrer Kinder auswirken soll.

Inzwischen beteiligen sich über 100 Mieterhaushalte mit einer monatlichen Zahlung. „Das auf Dauer angelegte Projekt passt gut in unser Gesamtkonzept zur Nachhaltigkeit. Wir haben bewusst ein Projekt ausgewählt, welches nicht nur zum Klimaschutz beiträgt, sondern auf vielfältige Art vor Ort zur Verbesserung der Lebensbedingungen beiträgt“, sagte Franz-Josef Gerbens, Ökologiebeauftragter bei Gundlach.



Weitere Informationen:

www.gundlach-bau.de/web/klimainitiative.html

DW 12/15